



KONTAKT-TRACING-ZENTRALE
02/214.19.19



KONTAKT-TRACING

Nur GEMEINSAM bekommen wir das Coronavirus in den Griff!

MITMACHEN = EINDÄMMEN

Eine erfolgreiche Ausstiegsstrategie aus der Ausgangssperre erfordert neue Maßnahmen.

Das Kontakt-Tracing ist eine Maßnahme, die dabei helfen kann, das Virus einzudämmen, um den Weg zurück in die Normalität zu ebnen.

Durch das Corona-Kontakt-Tracing per Telefon können möglicherweise infizierte Personen schneller ausfindig gemacht und unter Quarantäne gestellt werden.

Indem sich einige wenige Personen in Quarantäne begeben, kann eine Ausgangssperre für die gesamte Bevölkerung verhindert werden.

Beim Kontakt-Tracing werden ausschließlich Daten, die der Virusbekämpfung dienen, erhoben. Diese Daten werden vertraulich behandelt.



Eine Mitarbeit geschieht auf freiwilliger Basis und ist nicht verpflichtend.



Dennoch gilt: Je mehr Bürger das Kontakt-Tracing unterstützen, desto besser lässt sich das Virus eindämmen!

SICH UND ANDERE SCHÜTZEN

Der englische Begriff „tracing“ beschreibt das Ermitteln von Kontaktpersonen einer infizierten Person. **Diese Methode ist nicht neu!** Sie wird bereits weltweit erfolgreich angewendet, um Krankheiten wie Masern oder Meningitis einzudämmen.

Personen, die mit einem Infizierten in Kontakt waren, werden darüber informiert, was nun zu tun ist. So können Infektionsketten durchbrochen und eine zweite Ansteckungswelle verhindert werden!

Jede positiv getestete Person wird telefonisch gebeten, eine Liste von Personen zu erstellen, mit der sie ab 2 Tage vor und bis zu 7 Tage nach Auftreten der Symptome in Kontakt gewesen ist.



Kontakt mit niedrigem Risiko: Weniger als 15 Minuten mit mind. 1,5 m Abstand, zum Beispiel ein kurzes Schwätzchen mit dem Nachbarn über dem Gartenzaun uvm.

Kontakt mit hohem Risiko: Mehr als 15 Minuten mit weniger als 1,5 m Abstand, zum Beispiel Mitbewohner, Büronachbar, Banknachbar in der Schule, Mitarbeiter des Gesundheitswesens uvm.

Das Kontakt-Tracing ist in Kombination mit den Hygiene- und Abstandsregeln, dem Testen aller symptomatischen Personen, der Reduzierung sozialer Kontakte und dem Tragen von Mundschutzmasken ein wichtiger Baustein, um die Wirtschaft und das öffentliche Leben wieder hochfahren zu können.

WIE LÄUFT DAS CORONA-KONTAKT-TRACING AB?



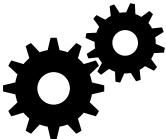
Der Hausarzt entscheidet aufgrund der Symptome über die Notwendigkeit eines Corona-Tests und stellt eine Verschreibung aus. Hierbei werden die Daten elektronisch erfasst und automatisch der gesicherten föderalen Datenbank von Sciensano übermittelt.



Wenn der Test negativ ist, werden die Daten umgehend gelöscht. Das Verfahren ist beendet.



Wenn der Test positiv ist, werden der Patient und alle Personen, die mit ihm in einem Haushalt wohnen, vom Hausarzt unter Quarantäne gestellt. Dieser stellt eine Arbeitsunfähigkeits- und Quarantänebescheinigung für alle Personen dieses Haushalts aus.



Die Sciensano-Datenbank teilt der Kontakt-Tracing-Zentrale die Kontaktdaten der positiv getesteten Person mit.



Das Kontakt-Tracing-Team kontaktiert den Infizierten per Telefon. Sollte er auch nach mehreren Versuchen binnen 24 Stunden nicht erreichbar sein, besucht ein Mitarbeiter des Tracing-Teams den Infizierten zuhause. Der Ermittler weist sich als Mitarbeiter des Ministeriums aus.



Das Kontakt-Tracing-Team erfragt, mit wem der Infizierte ab 2 Tagen vor und bis zu 7 Tage nach dem Auftreten der ersten Symptome, wie Husten oder Fieber, in Kontakt war.



Das Kontakt-Tracing-Team ruft die Kontaktpersonen an oder besucht sie zuhause, wenn sie telefonisch nicht erreichbar sind. Der Kontaktermittler weist sich immer als Mitarbeiter des Ministeriums aus. Der Name des Infizierten bleibt anonym.



Das Kontakt-Tracing-Team bittet die Kontaktpersonen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Infektionskette zu durchbrechen:

→ **Kontakt mit niedrigem Risiko:**

Keine Quarantäne, aber Heimarbeit, wenn möglich, ansonsten Mundschutzmaske an der Arbeit und verstärkt auf Abstands- sowie Hygienemaßnahmen achten.

→ **Hochrisikokontakt:**

14 Tage Quarantäne, gegenüber den anderen Haushaltsmitgliedern verstärkt auf Abstands- und Hygienemaßnahmen achten.



Die Daten des Infizierten und aller Kontaktpersonen werden nach einem Monat gelöscht.

WELCHE DATEN WERDEN VERWENDET?

Ausschließlich Daten, die notwendig sind, um die Ausbreitung des Virus zu bekämpfen, werden verwendet. Es werden keine Bankdaten, Passwörter oder Zugangsdaten erfragt!



ARZT «-» INFIZIERTER:

- Vor- und Nachname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Adresse
- Nationalregisternummer
- Testergebnis
- Notfallkontaktnummer



KONTAKTERMITTLER «-» INFIZIERTER:

- Symptome
- Häufige Besuche in Kollektiven (z.B. Kinderbetreuung, Altenheim, ...)
- Vor- und Nachname der Kontaktperson
- Adresse der Kontaktperson
- Telefonnummer der Kontaktperson
- Art des Kontaktes (z.B. Abstand, Dauer, ...)



KONTAKTERMITTLER «-» KONTAKTPERSON:

- Symptome
- Nationalregisternummer
- E-Mail
- Adresse
- Gesundheitspflegeberuf, falls zutreffend



02/214.19.19



Es ist normal, dass der Infizierte sich nicht immer an alle Kontaktpersonen erinnern kann.



Dennoch ist es wichtig, möglichst viele Kontakte zu notieren, mit denen der Infizierte ab 2 Tagen vor und 7 Tagen nach Ausbruch der ersten Symptome Kontakt hatte.



So haben diese Personen die Möglichkeit, eine Ansteckung rechtzeitig zu erkennen und sich und andere zu schützen.



IHRE DATEN SIND IHNEN WICHTIG? UNS AUCH!



Die übermittelten Daten werden strikt vertraulich behandelt:

- i** **Nur die Corona-Kontakt-Tracing-Zentrale** hat Zugriff auf die Liste der Kontakte. Weder der Arbeitgeber, die Familie, Schule oder die Polizei noch andere Behörden können sie einsehen.
- i** Den Personen aus der Kontaktliste wird der Name des Infizierten nicht mitgeteilt. Er bleibt **anonym**.
- i** Der Mitarbeiter der Corona-Kontakt-Tracing-Zentrale ist an die **Schweigepflicht** gebunden. Sämtliche Daten werden in einer gesicherten föderalen Datenbank aufbewahrt, die vom Wissenschaftsinstitut Sciensano verwaltet wird.
- i** Die übermittelten Informationen werden zu keinem Zeitpunkt genutzt, um zu überprüfen, ob die empfohlenen Maßnahmen eingehalten wurden. Sie werden nicht der Polizei, der Justiz oder einem anderen Kontrolldienst mitgeteilt.
- i** Die personenbezogenen Daten werden nach 1 Monat ab dem Datum ihrer Erhebung **gelöscht**.





Das Mitteilen der personenbezogenen Daten geschieht auf freiwilliger Basis. Niemand wird im Verweigerungsfall rechtlich verfolgt. Dennoch gilt, je mehr Bürger das Kontakt-Tracing unterstützen, desto besser lässt sich

das Virus eindämmen, eine zweite Infektionswelle kann so verhindert werden und wir können schneller zur Normalität zurückkehren. Mitarbeit ist keine Pflicht, aber es ist eine Form der Solidarität.



KONTAKT-TRACING-ZENTRALE
02/214.19.19

IN FÜNF SCHRITTEN ZURÜCK ZUR NORMALITÄT:

- 01 Halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln ein.**
- 02 Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte und tragen Sie bei jeder Begegnung einen Mundschutz.**
- 03 Rufen Sie Ihren Hausarzt an, wenn Sie Erkältungs- oder Grippe-symptome aufweisen und bleiben Sie zuhause.**
- 04 Lassen Sie sich auf Anweisung testen.**
- 05 Helfen Sie dem Kontakt-Tracing-Team dabei, die Menschen zu finden, mit denen Sie in engem Kontakt standen, damit auch sie frühzeitig erkennen können, ob sie infiziert sind.**



- *Sie haben Fragen zum Ablauf des Corona-Kontakt-Tracings?*
- *Sie zweifeln an der Identität des Tracing-Mitarbeiters?*
- *Sie haben Fragen zum Datenschutz?*

**Dann wenden Sie sich an das Ministerium
der Deutschsprachigen Gemeinschaft:**

087/596 300

Montags bis freitags 8 bis 18 Uhr

www.ostbelgienlive.be/kontaktracing

Das Verfahren des Kontakt-Tracings wird im Laufe der Zeit entsprechend der Entwicklung der Pandemie, den wissenschaftlichen Erkenntnissen, der Meinung von Experten und Fachgesellschaften sowie den verfügbaren Mitteln definiert und angepasst.

VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

Norbert Heukemes, Generalsekretär, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
www.ostbelgienlive.be | info@ostbelgienlive.be | ©Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Mai 2020 | D/2020/13.694/8
Alle Fotos ©AdobeStock: ©TeraVector ©dacionlogan © Jan Engel ©setory ©petovarga © j-mel © REDPIXEL © olliethedesigner ©Victor ©Pedro
© alekseyvanin ©bsd555 ©smile3377 ©ABDUL ©studiographicmh ©extracoin ©lovemask ©kazy